

N. N. 134.573

Hochgeehrter Herr!

Für Ihre Freundlichkeit, für die  
Separat = Abdrücke Ihrer höchst interes-  
santen Abhandlungen, für die „Mittheilun-“  
gen der Anthropologischen Gesellschaft sage  
ich Ihnen meinen verbindlichsten Dank, be-  
sonders für die beiden Schreiben, durch die Sie  
mir, geehrtester Herr Doctor, eine wahre  
Freude gemacht haben.

Was den Theil des menschlichen Schädels  
anbelangt, aufgefunden in der Culturschichte

des Kahlbans von Crestewo, wäre ich nicht  
geneigt zu meinen, dass er der Oberrest einer  
Trinkschale sei, da dieser Stirnknochen mit  
dem oberen Theile der Augenhöhlen an der Stelle  
der oberen Naht Spuren einer vorgenommenen  
Spaltung zeigt.

Ich werde nicht vergessen, keramische und  
andere Objecte von unseren archaologischen  
Funden für Ihre Sammlung zu gewinnen.

Für jetzt übersende ich:

Zwei Photographieen,  
Proben von Feuersteinsplithern aus  
der nächsten Umgegend Krakaus

A) aus Zelkowo,

B) aus Krzemionki.

Drei Stück. Porzce aus Litthauen  
und zwar aus dem Dorf Januszkienice (Gou-





+ verneemt Mask, Kreis Borissow),  
Zwei Stück thönerne Kräsel (einen  
ganzen und einen halben) aus dem Lednitzer  
See bei Gnesen (Grossherzogthum Posen).

Nehmen Sie verehrter Herr, diese  
Kleinigkeiten mit der Herzlichkeit entgegen,  
mit der ich sie schicke.

Schliesslich die Bitte, sich geneigtest, wenn  
sich Ihnen die Gelegenheit bieten sollte, das Ar-  
chäologische Cabinet unserer Universität mit  
Ausgrabungen zu bereichern, unseren erianern  
zu wollen.

Dem löblichen Vorstand der Anthropolo-  
gischen Gesellschaft danke ich freundlichst  
für den mir gemachten Vorschlag der Annah-  
me des Diploms eines Mitgliedes der Gesell-  
schaft. Mit Vergnügen nehme ich es an.

Ich erlaube mir meine Adresse beizufügen: Dr. Joseph Lepkowski, Professor der Archaeologie an der Jagellonischen Universität, Wirkliches Mitglied der Akademie der Wissenschaften und Vorstand deren Archaeologischen Commission in Krakau.

Mit Hochachtung  
Colleague und Freund

Krakau 18. Februar J Lepkowski

1875.